

## FAQ - Zertifikatskurs „Digitalcoach“

Stand 18.10.2023

### **FRAGE: Ich bemühe mich um eine Finanzierung. Welche Schritte stehen zuerst an?**

*ANTWORT: Zuerst sollte man sich bei der HoMe Akademie informieren und sich durch eine Interessensbekundung unverbindlich anmelden, so dass Plätze vorgehalten werden können. Anschließend sollte ein Antrag auf Finanzierung der Teilnahme bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gestellt werden. Hier muss man versichern, dass noch keine verbindliche Anmeldung zum Weiterbildungsangebot stattgefunden hat bzw. ein kostenloser Rücktritt noch möglich ist. Dem Antrag soll eine Übersicht zum Kursangebot beigefügt werden (z.B. Übersicht Homepage als PDF; Modulhandbuch)*

### **FRAGE: Wer kann kostenlos teilnehmen?**

*ANTWORT: Alle Studierende der Hochschule Merseburg, die einen fachlichen Bezug zum Kurs nachweisen können. Dies sind insbesondere die Studierenden der Kultur- und Medienpädagogik und des Informationsdesigns (BA und MA).*

### **FRAGE: Ich habe in diesem Semester noch den Studierendenstatus, schreibe aber bereits meine Abschlussarbeit. Kann ich auch im folgenden Semester noch (kostenfrei) am zweiten Teil des Kurses teilnehmen?**

*ANTWORT: Ja, eine Teilnahme am ganzen Kurs soll auch in solchen Situationen ermöglicht werden. Hierbei ist eine persönliche Absprache mit der HoMe Akademie erforderlich.*

### **FRAGE: Gilt das Zertifikat auch in einem anderen Bundesland?**

*ANTWORT: Der Begriff „Zertifikat“ ist in Deutschland kein geschützter Begriff. Dennoch wurde der Kurs in Absprache mit dem Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt entwickelt und hat das Niveau eines praktisch orientierten Bachelorstudiengangs und ist zudem mit erfahrenen Hochschuldozierenden besetzt. Das Zertifikat entspricht dem „Diploma of Basic Studies“ (≥ 30 ECTS) entsprechend den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF). Werden nur Teilelemente des Kurses absolviert, so kann auf Wunsch ein „Certificate of Basic Studies“ (≥ 10 ECTS) durch den Prüfungsausschuss vergeben werden.*

### **FRAGE: Wie umfangreich ist der Kurs und das Praktikum wirklich?**

*ANTWORT: In den beiden Semestern werden jeweils immer am Freitag vier Seminare (zu je zwei Semesterwochenstunden bzw. 2 x 45 min) absolviert. Hinzu kommen Vor- und Nachbereitung sowie ein zu absolvierendes Praktikum im Umfang von 30 Stunden (auf 2 Semester verteilbar). Durch den Block am Freitag soll ein normales Studium bzw. eine berufliche Tätigkeit auch weiterhin möglich sein.*

**FRAGE: Wo sollte das Praktikum absolviert werden und kann ich eine bereits absolvierte Tätigkeit oder ein schon absolviertes Praktikum anrechnen oder anerkennen lassen?**

*ANTWORT: Das Praktikum kann an einer selbstgewählten Bildungsinstitution, einem Unternehmen mit (Weiter-)Bildungsbezug oder einer Schule absolviert werden. Ein Bezug zu digitalen Mitteln bzw. Lehr- und Lernformen muss deutlich sein und von einer bzw. einem Betreuenden attestiert werden können. Das Praktikum sollte 30 Stunden umfassen. Bereits absolvierte Praktika oder berufliche Tätigkeiten mit den genannten Merkmalen können hier angerechnet werden. Alternativ steht der Kooperationspartner, die Landesschule Pforta, als möglicher Praktikumsort zur Verfügung.*

**FRAGE: Können Teile des Zertifikatskurs Curriculums angerechnet werden, falls ich einzelne Module bereits belegt habe?**

*ANTWORT: Die Anrechnung von Modulen und Leistungen ist ggf. möglich. Im konkreten Fall muss der Prüfungsausschuss des Zertifikatskurses über eine mögliche Anrechnung oder Anerkennung entscheiden.*

**FRAGE: Kann ich mit den Creditpoints des Zertifikatskurs mein Studium abschließen, anstelle des dort vorgesehenen Curriculums?**

*ANGTWORT: Nein, der Kurs ist ein eigenständiges Weiterbildungsangebot mit einem eigenständigen Zertifikat. Die Prüfungen des Kurses müssen bestanden werden, wie ebenso ein individuelles Feedback vorgesehen ist. Noten werden aber nicht vergeben.*

**FRAGE: Was passiert, wenn ich den Kurs vorzeitig beende?**

*ANTWORT: Externe Teilnehmende müssen sich abmelden und die Kosten für die bereits belegten Module entrichten. Studierende müssen sich offiziell bei der HoMe Akademie und beim Dezernat für Akademische Angelegenheiten abmelden. Den Ausscheidenden kann auf Anfrage ein „transcript of records“ über die bereits erfolgreich belegten Module ausgestellt werden.*

**FRAGE: Welche weiteren Teilnahmevoraussetzungen gibt es?**

*ANTWORT: Der Zertifikatskurs hat die folgenden formellen Zugangsbedingungen: Hochschulreife oder Fachhochschulreife, alternativ nachweisbare praktische Berufserfahrung. Diese muss vorab durch eine mündliche Feststellungsprüfung durch den Prüfungsausschuss attestiert werden. Für Studierende der Studiengänge der Kultur- und Medienpädagogik und des Informationsdesigns (an der HoMe) besteht die Möglichkeit einer kostenfreien zertifizierten Teilnahme im Rahmen der vorhandenen Plätze. Die Auswahl erfolgt hier nach Zeitpunkt der Anmeldung (Liste). Externe Teilnehmende haben hier Vorrang. Diese müssen ihre Zeugnisse der Bewerbung für den Kurs begeben.*

**FRAGE: Was sind meine beruflichen Perspektiven nach Abschluss des Kurses?**

*ANTWORT: Das Land Sachsen-Anhalt schreibt sogenannte „Schulverwaltungsassistenten“ aus, die bisher eher noch verwaltungswissenschaftlich ausgerichtet sind. Zukünftig sollen zudem aber auch sogenannte „Digitalassistenten für Schulen“ ausgeschrieben werden. Die Hochschule ist diesbezüglich aktiv im Gespräch mit den Ministerien und den politischen Akteuren des Landes. Der Bedarf an medienpädagogischen Input für die Digitale Welt ist jedoch auch außerhalb schulischer Kontexte gegeben. Denkbare Einsatzszenarien sind: Weiterbildungsträger; Bildungsinitiativen und Vereine; Firmen mit einer eigenen Weiterbildungsabteilung; Bereiche der digital basierten Öffentlichkeitsarbeit; Messen; Ausstellungsorte und Museen.*